

Unterrichtsvorhaben 1: On the move					
Zeitbedarf: 6 Wochen (ca. 25 Unterrichtsstunden)					
Inhaltliche Schwerpunkte: Probleme Jugendlicher, Umzugspläne als Auslöser familiärer Konflikte, Abschied nehmen					
Funktionale kommunikative Kompetenz		Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz
Rezeptive und produktive Kompetenzen	Verfügen über sprachliche Mittel				
<p>Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in Konflikt-Situationen wesentliche Informationen entnehmen und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren, Kernaussagen und Atmosphäre eines Liedes erkennen</p> <p>Lesen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Gebrauchstexten wesentliche Informationen und Details entnehmen</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche über Probleme führen und mögliche Lösungen diskutieren, um Rat fragen, Ratschläge bewerten und erteilen, sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: -</p>	<p>Wortschatz: allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, Themenfelder: persönliche Probleme, Gefühle, Musik</p> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wiederholung von <i>simple present, present progressive, simple past, past progressive, present perfect, questions</i> und <i>Adverbs of manner</i>; Gerund <p>Aussprache/Intonation: die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen, Wortbetonung</p> <p>Orthografie: geläufige Abkürzungen in Text- und Chatnachrichten verwenden, die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben, einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern einfache Wort- und Texterschließungsstrategien nutzen Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten 	<p>ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse der Kommunikationssituationen Brief oder Chatbeitrag verfassen anpassen</p>	<p>Unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktischere und einfach authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (Brief, Online-Chat)</p> <p>Ausgangstexte: didaktisierte Texte und Medien auf Thema und Inhalt untersuchen (Brief, Dialog, Online-Chat, Textnachricht, Internetkommentar)</p> <p>Zieltexte: unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden und kurze analoge und digitale Texte erstellen (Textnachrichten, Brief)</p>	<p>Orientierungswissen: <u>Persönliche Lebensgestaltung:</u> familiäre Konflikt, Nutzungsweisen digitaler Medien, Freundschaft</p> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <p><u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen, Mobilität</p>

<p>Schreiben: kreativ gestaltend einen Brief, einen Online Chat und Kommentare für eine Website schreiben, Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Ergebnisse detailliert festhalten</p>					
<p>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</p>					
<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit (Lesen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik); regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes und der Rechtschreibung anhand von Vokabeltests • Schulinternes Methodencurriculum: - • Medienkompetenz: die Verwendung von Englischlern-Websites im Unterricht erproben um eigene Fehlerschwerpunkte gezielt eigenständig zu bearbeiten, kurze digitale Texte erstellen (Textnachrichten) • Verbraucherbildung: Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen 					

Unterrichtsvorhaben 2: Welcome to Wales

Zeitbedarf: 6 Wochen (ca. 25 Unterrichtsstunden)

Inhaltliche Schwerpunkte: Landeskunde Wales, Wahl einer neuen Schule, Schulalltag im Internat

Funktionale kommunikative Kompetenz		Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz
Rezeptive Kompetenzen	Verfügen über sprachliche Mittel				
<p>Hör-/Hörsehverstehen: Einem Radiobeitrag und verschiedenen Gesprächen globale und detaillierte Informationen entnehmen</p> <p><i>Optional: Video about Wales (Zoom App) und Video about Rugby</i></p> <p>Lesen: kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und Details entnehmen (Broschüre, Webseitext, Tagebucheintrag, Email)</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (Arbeitsergebnisse diskutieren, über</p>	<p>Wortschatz: allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, Themenfelder: Ortsbezeichnungen, Gefühle, Schule, schulische Angebote, Sport</p> <p>Grammatik: Bedingungen und Bezüge darstellen (<i>conditional 2</i>), Handlungen beschreiben und näher vergleichen (<i>Adverbs of manner</i>)</p> <p>Aussprache/Intonation: s. UV 1</p> <p>Orthografie: die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben, einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> In Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfach Hypothesen zur Regelbildung aufstellen Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Medien nutzen (MKR 1.2) 		<p>Ausgangstexte: didaktisierte Texte und Medien auf Thema und Inhalt untersuchen (informierende Texte; Alltagsgespräche; Email, Website, Audio- & Videoclips)</p> <p>Zieltexte: unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren kurze analoge Texte erstellen (Erfahrungsbericht/<i>diary entry</i>, Email)</p>	<p>Orientierungswissen: <u>Ausbildung/Schule:</u> exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in GB</p> <p><u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> geografische Aspekte (<i>UK: Wales</i>)</p>

<p>hypothetische/irreale Bedingungen sprechen, Fragen formulieren, verschiedene Aspekte des Schullebens diskutieren</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen, Texte sinnstiftend vorlesen</p> <p>Schreiben: kreativ gestaltend Texte in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen (Tagebuch, Email) <i>Optional: unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren kurze digitale Texte erstellen (Email)</i></p> <p>Sprachmittlung: In mündlichen/schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</p>					
Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen					
<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit (Lesen, Hören, Schreiben, Grammatik); regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes und der Rechtschreibung anhand von Vokabeltests • Verbraucherbildung: (ggf. Geographische Aspekte von Wales, UK) 					

Unterrichtsvorhaben 3: Famous Brits – on tv, in history, in theater					
Zeitbedarf: 6 Wochen (ca. 25 Unterrichtsstunden)					
Inhaltliche Schwerpunkte: Zeitreisen, britische Geschichte, Theaterstück zu einer historischen Person					
Funktionale kommunikative Kompetenz		Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz
Rezeptive und produktive Kompetenzen	Verfügen über sprachliche Mittel				
<p>Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, einem Hörtext gezielt Informationen entnehmen</p> <p>Lesen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige, tw. implizite, Details entnehmen (Comic, Drama scene)</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten Situationen aktiv teilnehmen (Vorlieben benennen, Feedback geben, diskutieren)</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Texte sinnstiftend und darstellerisch gestaltend vortragen (Theaterszene präsentieren), Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend</p>	<p>Wortschatz: Themenfelder: Science fiction, Konflikte, Geschichte, <i>Classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden; allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden</p> <p>Grammatik: Sachverhalte sowie Zeitpunkt und Abfolge von Handlungen ausdrücken (<i>past perfect</i>), Handlungen und Ereignisse aktivisch und passiv darstellen (<i>active vs. passive</i>), Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben (<i>definite article, countable und unaccountable nouns</i>)</p> <p>Aussprache/Intonation: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, emphatische Betonung/grundlegende Variation der Satzmelodie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend, bzw. Selektiv, global, inferierend) anwenden • Kritischer Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen 	<ul style="list-style-type: none"> • mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern 	<p>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</p> <p>Ausgangstexte: didaktisierte sowie klar strukturierte authentische Texte und mehrfachcodierte Texte (informierende Texte und erklärende Texte; Comic, dramatische Texte)</p> <p>Zieltexte: unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge Texte erstellen (z.B. Szenische Texte)</p>	<p>Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit: <u>soziokulturelles Orientierungswissen:</u> auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in GB zurückgreifen (British history, famous Brits)</p>

<p>wiedergeben (Mini-Präsentation), notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (Collage erstellen und präsentieren),</p> <p>Schreiben: Arbeitsergebnisse festhalten (z.B. einfache Notizen machen), Texte in zusammenfassender Absicht verfassen, kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (Theaterszene)</p> <p>Sprachmittlung: -</p>	<p>Orthografie:, ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache</p>				
<p>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</p>					
<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit (Lesen, Schreiben, Grammatik); regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes und der Rechtschreibung anhand von Vokabeltests • Medienbildung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2); Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren (MKR 1.3) • Verbraucherbildung: Bereich C – Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die -Gesellschaft (Britische TV Serie und Recherche) 					

Unterrichtsvorhaben 4: „Keep me posted“

Zeitbedarf: 4-6 Wochen (ca. 25 Unterrichtsstunden)

Inhaltliche Schwerpunkte: Kontakt mit Freunden über das Internet, Soziale Netzwerke, Beziehungen

Funktionale kommunikative Kompetenz		Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz
	Verfügen über sprachliche Mittel				
<p>Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (optional: Viewing)</p> <p>Lesen: didaktisierten authentischen Texten zu bekannten Kommunikationssituationen (Dialoge, Emails) wesentliche Informationen und Details entnehmen</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (Role play)</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (Tipps für eine Website)</p> <p>Schreiben: Arbeits-/ Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten, kurze Alltagstexte (Fotogeschichte zuende schreiben) verfassen;</p> <p>Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend</p>	<p>Wortschatz: können einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz (<i>computer, online activities, feelings, Valentine's Day</i>) verstehen und situationsangemessen anwenden</p> <p>Grammatik: Aussagen wörtlich wiedergeben (<i>Reported speech</i>) Reflexive pronouns, Infinitive after question words</p> <p>Aussprache/Intonation: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen; die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus anwenden; Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren und Wortbetonung beachten</p> <p>Orthografie: die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben, einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden;</p>	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (Inhalt einer Email wiedergeben, reported speech erschließen) 	<ul style="list-style-type: none"> • offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (z.B. Reported Speech) • offenkundige Beziehungen zwioschen Sprach- und Kuöturphänomenen erkennen (Chatroom language) 	<p>Ausgangstexte: didaktisierte und authentische Texte und Medien auf Thema und Inhalt untersuchen (Chatverlauf, Email, Fotostory)</p> <p>Zieltexte: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte erstellen (Email, comments, Dialog)</p>	<p>Orientierungswissen: <u>Teilhabe an gesellschaftlichem Leben:</u> Nutzung digitaler Medien im Alltag</p> <p><u>persönliche Lebensgestaltung:</u> Freunde, digitale Medien</p>

situationsangemessen und adressatengerecht bündeln (Inhalt einer Website wiedergeben)	typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten				
Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen					
<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit (Hörverstehen, Schreiben oder Sprachmittlung, Grammatik); regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes und der Rechtschreibung anhand von Vokabeltests • Medienbildung: Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten (MKR 3.2), • Verbraucherbildung: Bereich C – Medien und Information in der digitalen Welt 					

Unterrichtsvorhaben 5: „Diverse Britain“

Zeitbedarf: 4-6 Wochen (ca. 25 Unterrichtsstunden)

Inhaltliche Schwerpunkte: Schüleraustausch, Personen charakterisieren, Kulturelle Vielfalt, Missverständnisse, Vorurteile, Sport

Funktionale kommunikative Kompetenz		Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz
	Verfügen über sprachliche Mittel				
<p>Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (Dialog); (didaktisierten) Hör-/Hörsehtexten gezielt wesentliche Informationen entnehmen (Dialoge)</p> <p>Lesen: didaktisierten und authentischen Texten (Email, Dialog) wesentliche Informationen und Details entnehmen; einfachen Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (Reiseführer, Profile)</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: am classroom discourse und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (Meinung äußern und begründen)</p>	<p>Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz (<i>student exchange, travelling, sights, sport, education, characterization</i>) verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</p> <p>Grammatik: Fragen wörtlich (wiedergeben questions in reported speech)</p> <p>Aussprache/Intonation: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen; die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen; grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus anwenden; Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren und Wortbetonung beachten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern 	<ul style="list-style-type: none"> • offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (z.B. <i>irregular verbs im simple past</i>) • das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (apologizing in formal and less formal situations) 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Internetrecherchen zum Thema Haustier/ Lieblingstier durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (MKR 2.1; 2.2) <p>Ausgangstexte: didaktisierte Texte und Medien sowie Auszüge von authentischen Texten auf Thema und Inhalt untersuchen (Email, character profile, dialogue, brochure)</p> <p>Zieltexte: unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge Texte erstellen (Email, Dialog, Sportler Profil, Bericht)</p>	<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln: sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotype austauschen</p> <p>sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für anderen, bzw. kritische Distanz entwickeln</p>

<p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (Bildbeschreibung)</p> <p>Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender (...) Absicht verfassen, kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (Dialog mit Perspektivwechsel)</p>	<p>Orthografie: die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben, einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden</p>				
<p>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit (Lesen, Schreiben und/oder Sprachmittlung, Grammatik); regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes und der Rechtschreibung anhand von Vokabeltests • Medienbildung: (...) ethische Grundsätze sowie kulturell und gesellschaftliche Normen beachten (MKR 3.3) • Verbraucherbildung: Bereich C – Medien und Information; Bereich D – Leben, Wohnen und Mobilität (Wohnen und Zusammenleben) 					

Unterrichtsvorhaben 6: „The Great Outdoors“

Zeitbedarf: 4-6 Wochen (ca. 25 Unterrichtsstunden)

Inhaltliche Schwerpunkte: Schottland, Umwelt/Projekte, Reisen, Outdoor-Aktivitäten

Wortschatz: Umwelt, Bildbeschreibung, Reisen, Outdoor-Aktivitäten

Grammatik: Wiederholung und Festigung bisher gelernter Strukturen (z.B. Comparison of adjectives, Conditional Sentences Type II, simple past/present perfect)

Funktionale kommunikative Kompetenz		Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz
	Verfügen über sprachliche Mittel				
<p>Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; Hör-/Hörsehtexten (z.B. Dialoge) wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Lesen: Sach-/ Gebrauchstexten und literarischen Texten die Gesamtaussage, sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. Klappentext, Website/Broschüre, Lesetext)</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Vermutungen anstellen, Möglichkeiten diskutieren</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (Bild, , Geschichte)</p>	<p>Wortschatz: <i>einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz (Umwelt, Reismöglichkeiten, Outdoor activities, Bildbeschreibung) verstehen und situationsangemessen anwenden</i></p> <p>Grammatik: Revision</p> <p>Aussprache/Intonation: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen; die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus anwenden; Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren und Wortbetonung beachten</p> <p>Orthografie: die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben, einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden</p>	-	<ul style="list-style-type: none"> ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern 	<p>Ausgangstexte: -</p> <p>Zieltexte: unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren (Klappentext, Zusammenfassung, Bildbeschreibung) analoge Texte erstellen</p>	<p>Orientierungswissen:</p> <p><u>persönliche Lebensgestaltung:</u> Umweltschutz</p> <p><u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> Lebenswirklichkeiten von Schulkindern in GB; Reisen planen</p>

<p>Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender und argumentierender Absicht zusammenfassen (Report, blog, Klappentext)</p> <p>Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</p>	<p>orthographische Besonderheiten vor Flexionsendungen beachten</p>				
<p>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</p>					
<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit (Lesen, Schreiben, Sprachmittlung); regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes und der Rechtschreibung anhand von Vokabeltests • Lektüre: <u>Optional</u> kann im Anschluss eine Lektüre gelesen werden (Niveau A2) • Medienbildung: - • Verbraucherbildung: Bereich D – Leben, Wohnen und Mobilität (Wohnen und Zusammenleben) 					